

Liebe Eltern
Liebe Schüler und Schülerinnen

Ich hoffe, dass alle gut im 2018 angekommen sind und das Jahr viel Schönes, Gutes und Bereicherndes bringen wird.
Hier einige Eckdaten für das 3. Quartal.

Korrigenda: Pausenkiosk

Der Pausenkiosk bleibt von den Weihnachts- bis zu den Sportferien geschlossen.

Danach wird er am **22. Februar 2018** wieder geöffnet sein.

Am 1. Februar 2018 erhalten alle Kinder ein Znüni (Überschuss Lesenacht).

Fahrtenzettel Seeberg

Bitte Fahrtenzettel für private Fahrten (Kindergarten, Psychomotorik, Begabtenförderung) termingerecht bis am 31. Januar 18 auf der Gemeindeverwaltung in Grasswil abgeben.

Schulweg

Wir beobachten immer wieder, dass einige Kinder auf Umwegen unterwegs nach Hause sind. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern den Schulweg. Die Kinder sollen den kürzesten/sichersten Weg als Schulweg nehmen. Auch dienen die Strassen nicht als Spielplatz.

Bitte informieren Sie auch Grosseltern, Tagesbetreuungsperson, usw., dass der Viehschauplatz als Parkplatz zum Abholen der Kinder dient. Das Abholen vor dem Schulhaus wollen wir aus Sicherheitsgründen nicht akzeptieren.

Spielsachen für den Kindergarten

Auf das Schuljahr 18/19 wird in Wynigen Dorf ein zusätzlicher Kindergarten für 2 Jahre eröffnet. Nun suchen wir guterhaltene Spielsachen (z.B. Lego, Puzzle, Kapplahölzer, Brio-Eisenbahn, Bilderbücher, Puppenstube usw.), damit der Kindergarten für die Kinder attraktiv und lehrreich ist. Wenn jemand Spielsachen hat, welche nicht mehr gebraucht werden, jedoch noch in gutem Zustand sind, meldet sich bitte bis am 19. Februar 2018 bei der Schulleiterin, Monika Niklaus. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Unterrichtsfreier Tag im 3. Quartal

Mittwoch, 31. Januar 2018: Weiterbildung zum Lehrplan 21: alle Kinder (Kindergarten – 6. Klasse) haben keinen Unterricht.

Die beiden Sandalen

In Indien sind die Züge stets überfüllt. Eines Tages fiel einem Reisenden, der nur noch auf dem Dach des Waggons einen Platz gefunden hatte, eine Sandale vom Fuss. Er streifte sogleich auch die zweite Sandale ab und warf sie hinterher.

Einem verwunderten Mitreisenden erklärte er: „Was soll ich mit einer einzigen Sandale anfangen? Derjenige, der die heruntergefallene findet, hat auch keinen Nutzen davon. Deshalb soll er lieber gleich auch die zweite finden!“

(Indische Geschichte, nacherzählt vom französischen Schriftsteller Jean-Claude Carrière, 1931)

Ich wünsche Ihnen im 2018 Begegnungen mit Menschen, wie dem Reisenden in Indien, der mit einem grosszügigen, warmen und gütigen Herzen unterwegs ist.

Mit herzlichen Grüßen

Monika Niklaus, Schulleiterin